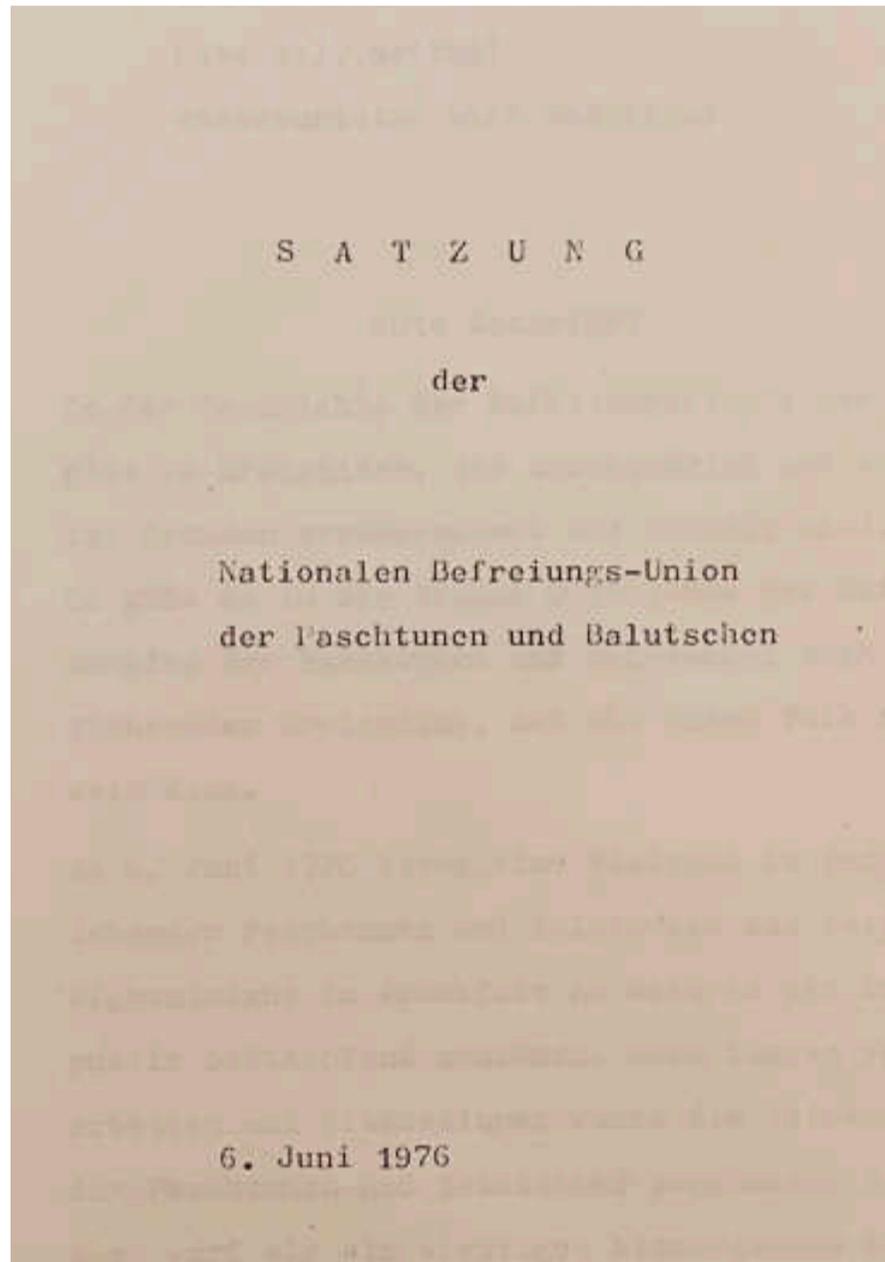


# Satzung

## der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen

### 6. Juni 1976



---

**In den Palästen der Kolonialisten wird wieder gejammert, denn das geplünderte Haus der Afghanen wird aufgebaut.**

**Ich bringe Bücher und eine Nachricht. Rate mal, welche?**

**Paschtunistan wird aufgebaut – eine gute Nachricht!**

**In der Geschichte der Befreiungskämpfe der Völker gibt es Ereignisse, die unvergesslich und aus vielerlei Gründen erwähnenswert sowie von großer Bedeutung sind.**

**Auch in der langen Geschichte des Befreiungskampfes der Paschtunen und Balutschen gibt es solche glänzenden Momente, auf die unser Volk stolz sein kann.**

**Am 6. Juni 1976 versammelten sich zahlreiche in Europa lebende Paschtunen und Balutschen aus beiden Teilen Afghanistans in Frankfurt am Main in der Bundesrepublik Deutschland. Nach langen Vorbereitungen und intensiven Diskussionen wurde die Nationale Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen gegründet. Diese Gründung gilt als ein bedeutendes historisches Ereignis.**

**Die Nationale Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen hat zwei wesentliche Aufgaben:**

**Einerseits verbreitet sie durch Seminare, Konferenzen, Versammlungen, festliche Veranstaltungen und die Veröffentlichung von Informationsmaterial die Forderungen nach der Befreiung der Bevölkerung Paschtunistans und Balutschistans in der ganzen Welt.**

**Andererseits bemüht sie sich um die Unterstützung und Solidarität aller demokratischen und fortschrittlichen Länder sowie internationaler Organisationen und engagierter Menschen.**

**Wir überbringen dem gesamten afghanischen Volk – in beiden Teilen des Landes – die gute Nachricht von der Gründung der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen und heißen alle, die sich anschließen möchten, als Mitglieder und aktive Mitstreiter willkommen.**

### **Der Kampf gegen Kolonialismus und Imperialismus**

**Der Kolonialismus und Imperialismus unterdrückt und beutet nicht nur seine eigenen Völker aus, sondern tritt auch die nationalen und Menschenrechte anderer Völker mit Füßen. Er vernichtet ihre nationale Freiheit, Kultur und Selbstständigkeit sowie den sozialen Fortschritt und die politische und gesellschaftliche Freiheit.**

**Doch gegen dieses unmenschliche System des Kolonialismus und Imperialismus ist die historische und revolutionäre Ära der nationalen Befreiungsbewegungen angebrochen. Die kolonialisierten Völker kämpfen weiter für Menschenrechte, das nationale Selbstbestimmungsrecht und die Bildung eigener Staaten.**

**Während in einigen Teilen der Welt die nationale Befreiungsbewegung bereits im 19. Jahrhundert begann, erlebten Asien und Afrika ihre erfolgreiche Epoche im frühen bis mittleren 20. Jahrhundert. In dieser Phase erlitt der Kolonialismus und Imperialismus nicht nur auf internationaler Ebene eine Niederlage, sondern auch sein geschichtlicher Entwicklungsprozess fand ein Ende.**

**Einerseits entstanden zahlreiche unabhängige Nationalstaaten, andererseits wurde mit der sozialistischen Welt eine neue Kraft geschaffen, die die nationale Befreiung und demokratische Revolutionen unterstützte.**

**Auch unser Volk hat aktiv an dieser revolutionären Phase teilgenommen, um seine nationale Freiheit zu gewinnen.**

### **Der Kampf der Paschtunen und Balutschen für nationale Selbstbestimmung**

**Bei der Teilung Indiens im Jahr 1947 wurde den Paschtunen und Balutschen das Selbstbestimmungsrecht verweigert. Bis heute sind sie unter der Herrschaft des neuen Kolonialstaates Pakistan von nationalen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten ausgeschlossen.**

**Doch unser Volk hat stets für seine nationale Freiheit gekämpft – und wird dies auch weiterhin tun.**

**Durch die Unterdrückung, Aggression und Grausamkeiten des britischen Imperialismus sowie durch innere reaktionäre Kräfte blieben Paschtunen und Balutschen getrennt. Sie konnten ihre gerechten nationalen Ziele bislang nicht erreichen und sich nicht von den rückständigen Bedingungen der feudalen und stammesbasierten Gesellschaften befreien.**

**Innere und äußere Feinde des Volkes haben stets versucht, diesen Kampf umzulenken, um ihre eigenen reaktionären und antinationalen Interessen durchzusetzen. Doch heute wird in Paschtunistan und Balutschistan der nationale und soziale Kampf von nationalen Befreiungsbewegungen und politischen Organisationen geführt. In Afghanistan wird er zudem von fortschrittlichen politischen Parteien und demokratischen nationalen Befreiungsorganisationen unterstützt.**

**Heute erhebt sich die große Gesellschaft der Paschtunchwa aus ihrer feudalen und stammesgebundenen Lethargie und tritt in eine neue, dynamische, revolutionäre Epoche ein.**

**Unser mutiges Volk wird seine nationalen Ziele erreichen! Es wird sich vom kolonialistischen Pakistan befreien, seine nationale Einheit wiederherstellen und eine nationale, demokratische Revolution erfolgreich durchführen.**

**Dies wird auch allen revolutionären Bewegungen in dieser Region neuen Aufschwung verleihen.**

**Die historische Bedeutung der nationalen Befreiungsbewegung**

**Die nationale Befreiungsbewegung der Paschtunen und Balutschen bekämpft nicht nur den Kolonialismus und Imperialismus im Herzen Asiens, sondern auch feudale und vorfeudale Wirtschaftsstrukturen sowie deren reaktionäre Kräfte.**

**In dieser historischen Phase liegt das Hauptziel der nationalen Befreiungsbewegung in der Erlangung der nationalen und politischen Unabhängigkeit sowie in einem entschlossenen Kampf gegen koloniale Strukturen.**

**Heute verbünden sich alle inneren Reaktionäre mit dem Imperialismus, um ihre eigenen Vorteile zu sichern und die Interessen der kolonialen Mächte im Land zu schützen.**

**Doch die nationale Befreiungsbewegung und die nationale demokratische Revolution können schneller erfolgreich sein, wenn sie:**

- sich auf nationale Interessen konzentrieren,**
- das Volk geschlossen hinter sich haben,**
- Opferbereitschaft im Kampf gegen Reaktionäre, Kolonialismus und Imperialismus zeigen und**
- die aktive Unterstützung der sozialistischen Welt und anderer revolutionärer Kräfte genießen.**

**Das Rad der Geschichte lässt sich nicht zurückdrehen!**

**So wie die pakistanischen Herrscher das bengalische Volk trotz Unterdrückung und kolonialer Gewalt nicht aufhalten konnten, werden auch die Paschtunen und Balutschen sich von der Grausamkeit und Unterdrückung der pakistanischen Herrschaft befreien und ihre nationalen Rechte erringen.**

**Die nationale Unabhängigkeit der Paschtunen und Balutschen ist ein historischer Auftrag und eine nationale Aufgabe für die gesamte Bevölkerung unseres Vaterlandes.**

**Die Gründung der Nationalen Befreiungs-Union**

**Aus diesem Bewusstsein heraus nahmen viele im Ausland lebende Paschtunen und Balutschen miteinander Kontakt auf, organisierten Versammlungen und diskutierten über die Notwendigkeit einer starken nationalen demokratischen Befreiungsbewegung.**

**Am 6. Juni 1976 wurde schließlich in Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, von Paschtunen, Balutschen und einer großen Zahl junger Afghanen und Arbeiter die Nationale Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen gegründet.**

**Ihr Ziel: Mit wissenschaftlichen Methoden einen organisierten Kampf zur nationalen Unabhängigkeit zu führen!**

**Die folgende Satzung der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen bietet unserem fleißigen und kämpferischen Volk sowie allen Patrioten eine klare Vision für unsere nationalen Ziele.**

### **Status Of National Liberation Union of Pashtoons and Baluchs ( NLUPB)**

- 1 -

In den Palästen der Kolonialisten  
wird wieder gejammert  
denn das geplünderte Haus der Afghanen  
wird aufgebaut.  
Ich bringe Euch <sup>Paschtunen</sup> eine gute Nachricht  
Hate mal, welche?  
Paschtunistan wird aufgebaut

#### Gute Nachricht

In der Geschichte der Befreiungskämpfe der Völker gibt es Ereignisse, die unvergeßlich und aus vielerlei Gründen erwähnenswert und wichtig sind.

So gibt es in der langen Geschichte des Befreiungskampfes der Paschtunen und Balutschen auch solche glänzenden Ereignisse, auf die unser Volk stolz sein kann.

Am 6. Juni 1976 kamen eine Vielzahl in Europa lebender Paschtunen und Balutschen aus beiden Teilen Afghanistans in Frankfurt am Main in der Bundesrepublik Deutschland zusammen. Nach langen Vorbereitungsarbeiten und Diskussionen wurde die Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen gegründet. Diese Gründung wird als ein wichtiges historisches Ereignis angesehen.

- 2 -

Die Nationale Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen hat einerseits die Aufgabe, durch Seminare, Konferenzen, Versammlungen und festliche Veranstaltungen und durch Veröffentlichung von Informationsmaterial die Forderungen zur Befreiung der Bevölkerung Paschtunistans und Balutschistans in der ganzen Welt zu verbreiten, andererseits versucht sie, die Unterstützung und die Solidarität aller demokratischen und fortschrittlichen Länder sowie internationaler, fortschrittlicher und demokratischer Organisationen und Menschen zu gewinnen.

Wir bringen dem ganzen afghanischen Volk in beiden Teilen die gute Nachricht der Gründung der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen und heißen Sie in dieser Union als Mitglied und aktiven Mitarbeiter willkommen.

#### Die Nationale Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen

Der Kolonialismus und Imperialismus unterdrückt und beutet nicht nur seine eigenen Völker aus, er tritt auch die nationalen und Menschenrechte der anderen Völker der Welt mit Füßen, vernichtet ihre nationale Freiheit, ihre nationale Kultur und Selbständigkeit, den sozialen Fortschritt und die politische und soziale Freiheit. Deshalb ist gegen solches unmenschliche Verhalten des Kolonialismus und des Imperialismus die historische

revolutionäre Zeit der nationalen Befreiungsbewegungen gekommen. Die kolonialisierten Völker kämpfen weiter für die Menschenrechte, für das nationale Selbstbestimmungsrecht und für die Bildung der nationalen Staaten.

In einigen Teilen der Welt hat die nationale historische Zeit der nationalen Befreiungsbewegungen im 19. Jahrhundert angefangen. In Asien und Afrika begann Anfang und Mitte des 20. Jahrhunderts die erfolgreiche Epoche. In diesem Zeitabschnitt hat der Kolonialismus und Imperialismus nicht nur auf internationaler Ebene eine Niederlage erlitten, gleichzeitig endete die geschichtliche Entwicklungsphase des Kolonialismus und des Imperialismus.

Einerseits entstand eine große Anzahl von nationalen Staaten, andererseits schufen andere Länder die sozialistische Welt, welche für die nationale Befreiung und nationale demokratische Revolutionen eine feste Stütze bilden.

In der Geschichte der nationalen Befreiungsbewegungen hat unser Volk in dieser revolutionären Phase entsprechend ihrer Voraussetzung für die Gewinnung der nationalen Freiheit aktiv teilgenommen.

Bei der Teilung Indiens im Jahre 1947 wurde den Paschtunen und Balutschen das Selbstbestimmungsrecht versagt. Unter den neuen Kolonialisten Pakistan üblichen sie bis heute ohne nationale, politische, ökonomische, soziale und kulturellen Rechte.

Aber dieses Volk hat in seiner Geschichte immer für die nationale Freiheit gekämpft - und es wird weiter kämpfen. Wegen der Unterdrückung, Aggression und Grausamkeiten des englischen Imperialismus und durch innere reaktionäre Kräfte blieben Paschtunen und Balutschen getrennt. Sie hatten bis jetzt keinen Erfolg, ihre gerechten nationalen Ziele zu erreichen und sich von den schlechten Bedingungen der Feudal- und Stammesgesellschaften zu befreien. Die inneren und äußeren Reaktionäre und antinationalen Vertreter haben immer versucht, diesen Kampf auf eine andere Bahn zu lenken und dabei weiter ihre reaktionären Wünsche und antinationalen Ziele zu verfolgen. Aber jetzt wird in Paschtunistan und Balutschistan der nationale und klassische Kampf unseres Volkes von den nationalen Befreiungsbewegungen und politischen Organisationen und in Afghanistan von den fortschrittlichen politischen Parteien und demokratischen nationalen Befreiungsorganisationen geführt. Heute ist die große Gesellschaft der Paschtunwa aus Stammes- und Feudaler Unbeweglichkeit auferstanden und in eine neue revolutionäre dynamische historische Phase hineingegangen, deshalb wird unser mutiges Volk seine nationalen Ziele erreichen und seine Wünsche werden in Erfüllung gehen. Es wird seine Unabhängigkeit von dem kolonialistischen Pakistan gewinnen, seine nationale Einheit wieder herstellen und eine nationale demokratische Revolution mit Erfolg durchführen. Damit

wird es alle revolutionären Bewegungen in diesem Gebiet neu beleben.

Die nationale Befreiungsbewegung der Paschtunen und Balutschen vernichtet in Hornen Asiens nicht nur den Kolonialismus und Imperialismus, sondern auch feudalistische und vorfeudale wirtschaftliche Verhältnisse und damit verbundene Reaktionäre.

In dieser historischen Phase ist der Inhalt der nationalen Befreiungsbewegung die Gewinnung der nationalen politischen Unabhängigkeit und der klassische Kampf. Denn in der heutigen Zeit arbeitet jeder innere Reaktionsär für die Erhaltung seiner klassischen Vorteile gegen den Erfolg der nationalen Befreiungsbewegung mit dem Imperialismus zusammen, um in Lande die Vorteile des Imperialismus zu schützen.

Die nationale Befreiungsbewegung und nationale demokratische Revolution kann dann schnell Erfolg haben, wenn sie nationalen Nutzen besetzt, das Volk mit ihr solidarisch ist und wenn Opfer gebracht werden im Kampf gegen Reaktionäre, den Kolonialismus und Imperialismus und wenn sie die aktive Unterstützung der sozialistischen Welt und anderer revolutionärer Kräfte hat.

Das Rad der revolutionären historischen Entwicklung der nationalen Unabhängigkeit dreht sich nicht zurück. So wie es dem pakistanischen Herrscher nicht gelungen ist, durch seine Unterdrückung und kolonialistische Gewalt das bengalische Volk weiter zu verletzen, so werden die Paschtunen und Balutschen auch von der

Grausamkeit und Unterdrückung der pakistanischen Herrschaft befreit und sie werden ihre nationalen Rechte erlangen.

Die nationale Unabhängigkeit der Paschtunen und Balutschen ist der historische Auftrag und die nationale Aufgabe der ganzen Bevölkerung unseres Vaterlandes. Aus diesem Grunde und aus der Erkenntnis dieser nationalen Aufgabe nahm eine große Anzahl der im Ausland lebenden Paschtunen und Balutschen miteinander Kontakt auf. Sie veranstalteten Versammlungen und diskutierten über eine große nationale demokratische Befreiungs-Union.

Am 6. Juni 1976 wurde dann in Frankfurt am Main in der Bundesrepublik Deutschland von Paschtunen und Balutschen und einer großen Anzahl anderer afghanischer Jungen und Arbeiter die "Nationale Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen" gegründet und zur Erlangung der gerechten nationalen Ziele mit wissenschaftlichen Methoden der organisierte Kampf zur nationalen Unabhängigkeit angefangen.

In folgender Satzung bietet die "Nationale Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen" ihre nationalen Ziele ihrem fleißigen und kämpferischen Volk und allen Patrioten an.

## S a t z u n g

der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen.

### Definition:

Die Nationale Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen ist eine demokratische, revolutionäre, nationale Befreiungsbewegung, die gegen alten und neuen Kolonialismus, Imperialismus, Ausbeutung, Feudalismus und Stammesgesellschaften und damit verbundene Reaktionen unermüdlich und unversöhnlich kämpft. Sie arbeitet und kämpft für die Erreichung der großen nationalen Ziele. Dies sind die Gewinnung der nationalen Unabhängigkeit der Paschtunen und Balutschen und die Gewinnung der nationalen Einheit unseres Volkes durch demokratische Prinzipien. Dazu gehören alle politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte.

### Erster Teil

#### Z i e l e

- 1) Gewinnung der nationalen Unabhängigkeit der Paschtunen und Balutschen vom pakistanischen Kolonialismus. Kampf für die nationale Einheit und Fortführung einer fortschrittlichen revolutionären Politik.
- 2) Kampf gegen die nationalen klassischen und Hauptfeinde unseres fleißigen und mutigen Volkes, das

kolonialistische Pakistan, gegen neuen und alten Kolonialismus, Feudalismus, zurückgebliebene Stammesverhältnisse und mit dem Imperialismus verbundene Bourgeoisie. Dies ist die Hauptaufgabe der Union.

- 3) Kampf gegen solche Pläne und Programme, die die nationale Unabhängigkeit der Paschtunen und Balutschen und die nationale Einheit verhindern.
- 4) Organisieren eines wissenschaftlichen, theoretischen und praktischen Kampfes für die baldige Gewinnung der nationalen Unabhängigkeit der Paschtunen und Balutschen. Gründung von Zweigstellen der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen innerhalb der Heimat, in den Städten, Dörfern und im Ausland. Durchführung von Versammlungen.
- 5) Kampf für die nationale fortschrittliche Kultur der Paschtunen und Balutschen. Das beinhaltet die Einführung der Erziehung und Veröffentlichung von Publikationen jeder Art, auch von Schulbüchern, in der Muttersprache. Im Kampf gegen Analphabetismus und Unwissenheit soll der politischen Erziehung große Aufmerksamkeit geschenkt werden. Außerdem sollen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, daß in den Gebieten der Paschtunen und Balutschen Schulen gegründet werden und ihnen geistige und materielle Hilfe gewährt wird.
- 6) Damit das nationale, soziale und politische Bewußtsein unseres Volkes erhöht wird, hat sich die

Nationale Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen zum Ziele gesetzt, die historische, wirtschaftliche und politische Lage unseres Volkes den Tatsachen entsprechend zu analysieren und das Volk damit vertraut zu machen.

- 7) Streben nach kulturellem, politischen, wirtschaftlichen und sozialem Recht aller Nationen unseres Volkes durch demokratische Prinzipien und Herstellung der sozialen Gerechtigkeit und Gleichheit.
- 8) Bemühungen um die Anerkennung der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen auf internationaler Ebene und Bemühung um unabhängige Teilnahme an Konferenzen und Veranstaltungen, die fortschrittliche, demokratische Organisationen der Welt durchführen, sowie Solidarisierung mit allen fortschrittlichen, revolutionären nationalen Befreiungsbewegungen und mit volk-sozialen Revolutionen, die gegen neuen und alten Kolonialismus und Imperialismus gegen Ausbeutung und Reaktionäre kämpfen.
- 9) Im Rahmen unserer Möglichkeiten zur Verwirklichung der Satzung der UNO und der Menschenrechte beizutragen. Unterstützung aller nationalen Befreiungsbewegungen und Völker zur Gewinnung ihrer Selbstbestimmungsrechte.

Zweiter Teil

Mitgliedschaft, Rechte, Aufgaben und  
verantwortliche Verpflichtungen

Mitgliedschaft und Rechte:

10) Paschtunen und Balutschen, sowie andere Afghanen,  
die schriftlich die Mitgliedschaft verlangt haben  
und bereit sind, die nationalen Ziele gemäß der  
Satzung anzuerkennen und zu verteidigen, werden  
einzeln oder in Gruppen vom Vorstand der Nationalen  
Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen mit  
Stimmenmehrheit als ordentliche Mitglieder aufge-  
nommen.

Jedes ordentliche Mitglied hat gemäß den Satzungs-  
Prinzipien

- Stimmrecht bei den Beschlußfassungen
- es kann selbst gewählt werden oder
- andere wählen.

Mitglied in der Nationalen Befreiungs-Union der  
Paschtunen und Balutschen können auch andere An-  
tragsteller werden, die schriftlich ihre Mitglied-  
schaft wünschen und für die in der Satzung veran-  
kerten nationalen Ziele arbeiten wollen, allerdings  
sind sie nicht stimmberechtigt. Außerdem können sie  
weder selbst wählen noch gewählt werden. Ihre Mit-  
gliedschaft erstreckt sich lediglich auf beratende  
Funktionen und auf das Vorschlagsrecht.

- 11) Jedes Mitglied kann seinen Austritt gegenüber dem Vorstand der Union schriftlich erklären.
- 12) Jedes Mitglied hat das Recht und die Aufgabe, seine Meinung und Gedanken zu äußern und seine Klagen und Vorschläge bei den zuständigen Zweigstellen und Ausschüssen der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen vorzubringen.  
Jedes Mitglied sollte seine politische und soziale Meinung freiwillig äußern. Es gilt das Gleichheitsprinzip. Weder Geschlecht, noch Sprache oder Religion führen zu Vorrechten, beziehungsweise Unterschieden, bei der Beurteilung oder Bearbeitung von Angelegenheiten.
- 13) Selbstkritik und Kritik an anderen Mitgliedern soll öffentlich in den Versammlungen stattfinden. Der revolutionäre Charakter der Kritik hilft nicht nur Fehler zu vermeiden, er ist Heilmittel und Medikament gegen die Krankheiten der Bourgeoisie, andere Reaktionäre und einzelgängerische Eigenschaften.  
In der Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen besteht zwischen den Mitgliedern ein demokratisches Verhältnis.  
Jedes Mitglied kann berechtigte Kritik üben an allen Zweigstellen, Ausschüssen und der Versammlung. Beschlüsse und andere Tätigkeiten werden gemäß der Satzung trotzdem weiter abgewickelt.
- 14) Die Mitgliederversammlung beschließt und wählt mit einfacher Stimmenmehrheit, Satzungsänderungen bedürfen einer Zweidrittel-Mehrheit.

- 14) Vorstandsmitglieder werden geheim gewählt. Andere Wahlen und Beschlußfassungen finden offen statt. Entscheidet sich die Mehrheit der Versammlung im Konfliktfall für geheime Abstimmung durch Stimmzettelausgabe, so ist dem stattzugeben.

Mitgliedschaft der Zweigstellen und ihre Rechte

Mitglied der Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen kann jede neue Zweigstelle werden, sofern sie die Satzung dieser Union akzeptiert und ihre eigene Satzung nicht mit der Satzung der Union kollidiert.

- 16) Zur Gründung einer Zweigstelle an jedem beliebigen Ort genügen drei Personen.

Zur Vollversammlung der Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen kann jede Zweigstelle eine Anzahl von Delegierten nach folgendem Schlüssel entsenden:

Bis 10 Mitglieder	=	2 Delegierte
20 Mitglieder	=	3 Delegierte
30 Mitglieder	=	4 Delegierte
40 Mitglieder	=	5 Delegierte
100 Mitglieder	=	6 Delegierte
1000 Mitglieder	=	7 Delegierte
über 1000 Mitglieder	=	8 Delegierte

17) Aufgaben und Verantwortung der Mitglieder der  
Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen  
und Balutschen

Die Verwirklichung der Beschlüsse der Nationalen  
Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen  
beruht auf dem Prinzip des demokratischen Zen-  
tralismus.

Nach demokratischen Prinzipien akzeptieren

- Minderheiten die Mehrheit
- untergeordnete Stellen akzeptieren die  
nächsthöheren kompetenten Stellen.

Die Mitglieder arbeiten

- zur Erhöhung des politischen und sozialen Be-  
wußtseins auf der Grundlage der fortschrittlichen  
Philosophie allein oder zusammen.

Die Mitglieder respektieren

- die Beschlüsse der Union und beteiligen sich  
aktiv an ihrer Verwirklichung

Die Mitglieder

- betrachten die nationalen Ziele der Union der  
Paschtunen und Balutschen als ihre eigenen  
individuellen Ziele

Die Mitglieder

nehmen an Versammlungen, Tagungen, Konferenzen,  
Seminaren und sonstigen Zusammenkünften teil und  
arbeiten in Kommissionen aktiv mit.

Die Mitglieder

- nützen alle möglichen Informationsquellen, um  
das Neueste über die Nationale Befreiungsbewegung

zu erfahren und ~~geben~~<sup>geben</sup> diese Informationen an den Vorstand der Union weiter.

Die Mitglieder

- verfassen entsprechend ihren Fähigkeiten für Ulus Rhagh und andere Veröffentlichungen Aufsätze.
- Die Aufsätze werden nach Durchsicht und Kontrolle durch die zuständigen Vorstandsmitglieder im Namen der Union oder der Zweigstellen in Ulus Rhagh veröffentlicht.

Die Mitglieder

- arbeiten überall für die Verbreitung der Idee der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen und für die Erhöhung des politischen und sozialen Bewußtseins.

Die Mitglieder

- verhalten sich in Versammlungen, Tagungen, Seminaren und bei Gesprächen oder sonstigen Tätigkeiten für die Union gemäß der fortschrittlichen Disziplin. Ein solches Verhalten zählt zu den großen revolutionären, organisatorischen Prinzipien im Kampf gegen die Stammesgesellschaften, den Feudalismus und Reaktionäre.

Die Mitglieder

- informieren sich über das politische Programm der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen, über ihre Beschlüsse und andere Veröffentlichungen; sie sollen bereit sein, von anderen zu lernen, ihr Wissen und Informationen

- an andere weiterzugeben.
- Die Mitglieder -  
ob ordentlich oder nicht ordentlich, entrichten an ihre zuständige Zweigstelle monatlich zwei Westdeutsche Mark oder im gleichen Wert in einer anderen Währung. Bleibt jemand mit der Bezahlung seiner Mitgliedsbeiträge im Rückstand, so erhält er spätestens nach drei Monaten eine Mahnung der Finanzkommission.
  - Die Mitglieder, die in ihrer Heimat wohnen, bezahlen als Mitgliedsbeitrag 0,5 Prozent ihres monatlichen Einkommens.
  - Bei Adressenänderungen benachrichtigen die Mitglieder oder Zweigstellen den Ausschuß für Verwaltung und organisatorische Angelegenheiten schriftlich.

Aufgaben und Verantwortungen der Zweigstellen der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen

- Verbreitung der politischen Ziele der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen
- Ernennung von Verantwortlichen für bestimmte Aufgaben und Bekanntgabe der Namen an den Vorstand der Union
- Regelmäßiges Inkasso der Mitgliedsbeiträge und Überweisung an den zuständigen Ausschuß des Vorstandes der Nationalen Befreiungs-Union

- Mindestens einmal monatlich Berichterstattung an den Vorstand der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen über die Situation im Gebiet der Zweigstelle und über die Mitgliederaktivitäten
- Verwirklichung der Beschlüsse der Vollversammlungen und Vorstandssitzungen der Nationalen Befreiungs-Union
- Rechte, Pflichten und Verantwortungen der Mitglieder in den Zweigstellen sind gleich, dazu gehört das Recht zur Kritik, das aber die Verwirklichung der Beschlüsse nicht beeinträchtigen darf.

### Dritter Teil

#### 19) Kollektive Verantwortung und Richtlinien der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen

- Der Kampf der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen basiert auf der Grundlage der Prinzipien der fortschrittlichen Philosophie national und klassisch.
- Die Zusammenarbeit in Paschtunistan und Balutschistan erfolgt mit der nationalen Awani-Partei, Paschtun Zalmai, Balutsch-Student-Organisation, Paschtun Student Federation, der nationalen Befreiungsfront und mit anderen nationalen fortschrittlichen demokratischen Kräften.

- Zusammenarbeit und Solidarität  
in Afghanistan mit den fortschrittlichen, revolutionären Kräften und fortschrittlichen nationalen demokratischen Bewegung
- im Ausland mit nationalen fortschrittlichen Organisationen, für die nationale und soziale Unabhängigkeit der Paschtunen und Balutschen mit demokratischen Gruppen und anderen Patrioten, die für unsere Ziele kämpfen
- P u b l i k a t i o n  
Es wird angestrebt, die nationalen Ziele, die revolutionäre Geschichte unseres Volkes, die nationale Kultur und die Erforschung unserer Gesellschaft, durch das Organ dieser Union ULUS RHAGH, in sonstigen Publikationen, in Seminaren und kulturellen Veranstaltungen, dem eigenen Volk und der ganzen Welt vorzustellen.
- Das Organ der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen soll in der Nationalsprache Paschtu herausgegeben werden.
- Je nach den Möglichkeiten, können einzelne Ausgaben in anderen Sprachen gedruckt werden.
- Die Führungsmannschaft hat die Verpflichtung, das politische Programm der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen zu propagieren, das Volk für seine Ziele zu gewinnen und ihre Kampfform veränderten Bedingungen anzupassen.
- Ferner soll sie die Beziehungen zwischen der Öffentlichkeitsarbeit und der Arbeit im Untergrund berücksichtigen.

- Die Führungsmannschaft soll immer anstreben, für die verantwortungsvollen Aufgaben fleißige, theoretisch und organisatorisch geschulte Mitglieder einzusetzen und in ihre Arbeit einzuweisen
- G r u n d l a g e der Aktivitäten der Verantwortlichen sind die Beschlüsse der Vollversammlung und diese Satzung
- Die Verantwortlichen werden von den ordentlichen Mitgliedern der Nationalen Befreiungs-Union gewählt. Sie müssen die in der Satzung verankerten Rechte, Pflichten und nationalen Zielsetzungen, mit welchen sie beauftragt worden sind, kategorisch und prinzipiell verteidigen.
- Die Union stellt sich als gemeinsame Aufgabe, ihre Mitglieder vor inneren und äußeren Gefahren zu bewahren und die Verteidigung satzungsgemäß verbindlich zu machen.
- Die Union der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen strebt freundschaftliche und solidarische Beziehungen mit allen freiheitlichen und friedensliebenden, demokratischen Befreiungs-Organisationen in der ganzen Welt an.
- Die Nationale Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen nimmt jede bedingungslos gegebene finanzielle und sonstige Hilfe gern und dankend entgegen.
- Materielle Hilfeleistungen von Mitgliedern und anderen Personen werden ebenfalls dankend entgegengenommen.
- Von den Hilfeleistungen muß der Vorstand der Union in Kenntnis gesetzt werden.

Vierter Teil

Struktur und Versammlungen der Nationalen Befreiungs-Union

Die Nationale Befreiungs-Union der Paschtunen und Balutschen wird auf der Basis der fortschrittlichen Theorie vom Vorstand kollektiv geleitet. So wird für die Verwirklichung bestimmter Aufgaben eine verantwortliche Person gewählt, jedoch auch in schwierigen und normalen Situationen gibt der Vorstand das Prinzip der kollektiven Zusammenarbeit nicht auf. Für die Verwirklichung seiner Aufgabe ist die kollektive Kontrolle notwendig, welche durch regelmäßige Sitzungen und Diskussionen realisiert wird. Diese regelmäßigen Sitzungen sind deshalb unerlässlich.

Die Nationale Befreiungs-Union der Paschtungen und Balutschen hat folgende organisatorische Struktur:

V o l l v e r s a m m l u n g

Die Vollversammlung besteht aus den Vertretern der Zweigstellen der Nationalen Befreiungs-Union der Paschtungen und Balutschen. Ein jeder Vertreter legt ein Beglaubigungsschreiben der durch ihn vertretenen Organe vor. Damit die Vollversammlung offiziellen Charakter bekommt, muß mehr als die Hälfte der Vertreter anwesend sein. Durch Bekanntgabe der Beglaubigungsschreiben durch den Vorsitzenden der Administrativen Ausschüsse werden die einzelnen Vertreter der Vollversammlung vorgestellt. Vorsitzender und Schriftführer der Vollversammlung werden durch relative Mehrheit der Vertreterstimmen gewählt. Die Vollversammlung bestimmt ihre Tagesordnung nach den Vorschlägen des Vorstands und der Vertreter. Anschließend gibt der Vorstand einen Jahresbericht ab. Danach wird gemäß der Tagesordnung an den einzelnen Beschlüssen gearbeitet.

## Kompetenz und Rechte der Vollversammlung

Die Vollversammlung ist das höchste kompetente Gremium der Nationalen Befreiungsunion der Paschtunen und Balutchen, welches die Grundsätze der Union bestimmt:

- Bestimmung der allgemeinen Politik der Nationalen Befreiungsunion der Paschtunen und Balutchen
- Festlegung der jährlichen Richtlinien
- Wahl des neuen Vorstands durch die Vertreter und Annahme des Rücktritts des alten Vorstands
- Ausschließen von Mitgliedern
- Sitz der Nationalen Befreiungsunion
- Änderung der Satzung
- Diskussion der Tätigkeiten des vergangenen Jahres
- Kassenprüfbericht
- die Vollversammlung wird normalerweise einmal jährlich einberufen, in außerordentlichen Fällen auch zu jeder anderen Zeit.

Ort, Zeit und Themen der Vollversammlung werden in beiden Fällen vom Vorstand bestimmt.

- Auswahl der in der Vollversammlung anwesenden Vertreter ist eine innere Angelegenheit der einzelnen Mitgliedsorgane
- Jeder Vertreter hat in der Vollversammlung nur eine Stimme
- Beschlüsse der Vollversammlung werden durch relative Mehrheit gefaßt
- Alle Vorhaben und Beschlüsse der Vollversammlung sind für die Mitglieder und Organe der Union bindend
- Sollte ein Mitglied oder ein Organ mit den Beschlüssen der Vollversammlung nicht einverstanden sein, so können sie sich mit dem Vorstand in Verbindung setzen und gemeinsam eine Lösung suchen. Wenn keine Lösung gefunden wird, gelten bis zur nächsten Vollversammlung die bereits gefaßten Vorhaben und Beschlüsse

- Außerordentliche Vollversammlungen werden bei absoluter Mehrheit des Vorstands einberufen
- Sollten einige Mitglieder oder Organe die Einberufung einer Vollversammlung für notwendig halten, so können sie dies dem Vorstand vorschlagen
- Der Vorstand ist verpflichtet, diese Vorschläge allen Mitgliedern und Organen mitzuteilen. Wenn mehr als die Hälfte der Organe der Einberufung zustimmen, dann beruft der Vorstand die Vollversammlung ein
- Die Vollversammlung bespricht die nationalen und internationalen Probleme und kündigt dazu ihre Beschlüsse an

#### D e r V o r s t a n d

Der Vorstand wird aus den Mitgliedern der Nationalen Befreiungsunion der Paschtunen und Balutchen für ein Jahr gewählt. Jedes ordentliche Mitglied kann nur Vorsitzender eines Ausschusses ~~oder Vorsitzender~~ werden, er kann jedoch stellvertretender Vorsitzender in anderen Ausschüssen sein. Der Vorstand ist das kompetente Gremium, das die Beschlüsse der Vollversammlung und ihre politische Linie gemäß der Satzung verwirklicht. Der Vorstand setzt sich aus dem Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse zusammen. Die Anzahl der Mitglieder <sup>des Ausschusses</sup> beträgt sechs bis 15 Personen. Sie kann im Bedarfsfall erhöht werden.

#### Aufgaben, Verantwortungen, Rechte und Kompetenzen des Vorstands

Die Vorstandssitzung ist dann beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte <sup>der</sup> ~~die~~ <sup>die Sitzung</sup> Vorstandmitglieder anwesend sind und dadurch offiziellen Charakter hat. Die Einberufung der Vorstandssitzung hängt von den Vorstandsgliedern selbst und von dem offiziell bekannten Datum ab.

- Jedes Vorstandsmitglied hat eine Stimme

- Der Vorstand kontrolliert und erforscht gemeinsam die Aktivitäten und Arbeiten der Mitglieder der Nationalen Befreiungsunion. Darüber informiert er die ordentlichen Mitglieder auf ihren Wunsch in einer Vollversammlung oder einer anderen Sitzung
- Der Vorstand und andere Mitglieder haben die Aufgabe, innerhalb der Nationalen Befreiungsunion ihre Aktivitäten im Namen der Union oder der einzelnen Organe zu veröffentlichen
- Die Sitzungen des Vorstands sind öffentlich. Jedes Mitglied der Nationalen Befreiungsunion kann daran teilnehmen. Es hat alle demokratischen Rechte, kann jedoch nicht mit abstimmen. Nichtmitglieder können mit Erlaubnis des Vorstands als Zuhörer an der Sitzung und an der Diskussion teilnehmen
- Wenn es erforderlich ist, findet die Vorstandssitzung auf Beschluß der Vorstandsmitglieder geheim statt.
- Der Vorstand hat die Aufgabe, in notwendigen Fällen für die Werbung, Veröffentlichung, Finanzen und so weiter Arbeitsgruppen zu bilden und ihnen die Verantwortung zu übertragen
- Die Vorstandssitzung findet monatlich einmal statt
- Der Vorstand trägt die Verantwortung für die Erweiterung des politischen Bewußtseins und wissenschaftliche Kenntnisse der Mitglieder der Nationalen Befreiungsunion. Dafür bereitet der Vorstand ordentliche wissenschaftliche Programme und Schulungen allein oder mit Hilfe der anderen Mitglieder vor
- Jedes Mitglied der Nationalen Befreiungsunion kann für die Aufgabe eines Ausschuß-Vorsitzenden kandidieren oder von anderen Mitgliedern der Vollversammlung dafür vorgeschlagen werden
- Nach der Wahl schlagen die Ausschuß-Vorsitzenden ihre Stellvertreter der Vollversammlung vor und werden mit relativer Stimmenmehrheit gewählt.

- Die Stellvertreter können auch von Mitgliedern der Vollversammlung vorgeschlagen und mit relativer Stimmenmehrheit gewählt werden
- Die Bildung von Ausschüssen ist Angelegenheit der Vorsitzenden der Ausschüsse und ihrer Stellvertreter . Die Anzahl der Ausschuß-Mitglieder beträgt mindestens zwei Personen
- Der Vorstand hat die Aufgabe, mit den Organen der Nationalen Befreiungsunion schriftlich und nach Möglichkeit auch persönlich Kontakt aufzunehmen. Der Vorstand soll die Organe in ihrer Arbeit unterstützen, andererseits ist aber die Mithilfe der Organe notwendig.
- Jedes Vorstandsmitglied trägt seine Aufgabe und Verantwortung ~~mindestens~~ für ein Jahr. Vor Ablauf eines Jahres kann er nicht zurücktreten. Liegt jedoch ein wichtiger Grund für seinen Rücktritt vor, so hat er dies dem Vorstand offiziell mitzuteilen. Erklärt sich der Vorstand mit dem Rücktrittsgesuch einverstanden, so kann er für die freigewordene Position ein anderes Mitglied der Nationalen Befreiungsunion auswählen. Hält der Vorstand es für ratsam, so kann er die Aufgaben bis zur nächst normalen oder außerordentlichen Vollversammlung gemeinsam übernehmen.
- Der Vorstand vertritt die Nationale Befreiungsunion bei jeder Gelegenheit
- Der Vorstand bereitet das politische und soziale Programm der Nationalen Befreiungsunion vor
- Der Vorstand <sup>berichtet sich an die Realisierung</sup> ~~berichtet sich an die Realisierung~~ der Satzung
- Der Vorstand ~~beschließt~~ beschließt den Haushalt der Nationalen Befreiungsunion und sorgt ~~für~~ für die Finanzen
- Der Vorstand sorgt für die Veröffentlichung und ~~Agitation~~ Agitation der Nationalen Befreiungsunion
- Der Vorstand informiert die Mitglieder über alle seine Aktivitäten in der Vollversammlung ~~und~~ in offiziellen Sitzungen

- Der Vorstand ist der Vollversammlung und den Mitgliedern der Nationalen Befreiungsunion verantwortlich
- Der Vorstand ruft die Vollversammlungen im Normalfall einen Monat vor Beginn ein und gibt Ort und Zeit und die allgemeine Tagesordnung bekannt
- Der Vorstand bereitet alle ~~offiziellen~~ Sitzungen, Seminare und Schulungen vor

Zur Erleichterung seiner Arbeit und zur schnellen Ausführung seiner Aktivitäten bildet der Vorstand folgende Ausschüsse:

- Der Ausschuß für die Verwaltungs- und Organisationsangelegenheiten hat folgende Verpflichtungen und Verantwortungen:
  - Schreiben des Protokolls und Aufbewahren des Protokollbuches;
  - der Ausschuß sammelt die Adressen der Mitglieder der Union, und auf Wunsch gibt er sie an die anderen Ausschüsse sowie die Mitglieder des eigenen Ausschusses weiter;
  - der Ausschuß teilt allen Unionsmitgliedern Ort, Tag und Uhrzeit der Versammlung mit;
  - mit Hilfe des Vorstandes beantwortet der Ausschuß (schriftlich) im allgemeinen die Fragen der Unionsmitglieder und der Interessenten;
  - der Ausschuß bemüht sich um organisatorische Maßnahmen für weitere Mitglieder und informiert über alle Aktivitäten der Union;
  - der Ausschuß organisiert die Unionsmitglieder und macht sie mit allen Arbeiten vertraut.
- Der Ausschuß für Finanzangelegenheiten:
  - jeden Monat sammelt er die Mitgliedsbeiträge und zahlt diese auf das dafür vorgesehene Bankkonto ein;
  - auf Wunsch erstattet der Ausschuß in der offiziellen Versammlung einen Bericht über Ausgaben, Mitgliedsbeiträge und andere materielle Hilfen.
- Der Ausschuß für Öffentlichkeitsarbeit: Veröffentlichungen
  - für das Presseorgan 'ulas zhagh' (Volksstimme) bereitet der Ausschuß Aufsätze (die von ihm selbst, den Unionsmitgliedern oder auch anderen Freunden geschrieben werden) vor und kümmert sich um ihre Veröffentlichung. Außer für die regelmäßige Erscheinungsweise sorgt dieser Ausschuß auch für die Herausgabe von Sonderdrucken des Ules Zhagh, von Flugblättern, Kommuniqués und sonstigen Publikationen.
- Der Ausschuß für Übersetzung und Abfassung der wissenschaftlichen und kulturellen Literatur:

Dieser Ausschuß hat die Aufgabe, wissenschaftliche und literarische Werke in die Pashto-Sprache zu übertragen, sie selbst zu verfassen bzw. sie von Unionsmitgliedern und anderen Freunden verfassen zu lassen.

- Der Ausschuß für die Festigung der Beziehungen mit progressiven, nationalen und demokratischen Parteien, Gruppen und Vereinigungen unseres Volkes:
  - dieser Ausschuß versucht, mit allen progressiven, nationalen und demokratisch politischen Parteien, Gruppen, Vereinigungen und dem übrigen Volk in Paschtunistan, Balutschistan und Afghanistan durch Briefe, Veröffentlichungen usw. Kontakt aufzunehmen, sich mit ihnen zu verständigen und die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit ihnen zu analysieren; von Zeit zu Zeit gibt dieser Ausschuß dem Vorstand einen Bericht über seine Aktivitäten und arbeitet mit diesen gemeinsam;
  - dieser Ausschuß bemüht sich darum, den Paschtunen, Balutschen und anderen Afghanen im Ausland bei der Beseitigung ihrer Schwierigkeiten nach Möglichkeit zu helfen und sie dabei zu beraten; er sorgt dafür, daß die Diskussionen über die Ziele der Befreiungsunion möglichst intensiv ausgetragen werden; er bemüht sich ferner darum, die Paschtunen, Balutschen und andere Afghanen im Ausland für die Befreiungsunion zu interessieren.
- Der Ausschuß für die Festigung der Beziehungen mit den im Ausland befindlichen progressiven, demokratischen Vereinigungen, Befreiungsbewegungen und anderen fortschrittlichen Kräften sowie für die Teilnahme an den ausländischen Konferenzen und Versammlungen:
  - der Vorsitzende des Ausschusses oder sein Stellvertreter vertritt im allgemeinen die Befreiungsunion; auch die Mitglieder des Vorstandes können nach seinem Beschluß die Befreiungsunion vertreten; dieser Ausschuß ist verpflichtet, selbst oder durch andere Ausschüsse Vorträge für die ausländischen Konferenzen und Versammlungen vorzubereiten;
  - dieser Ausschuß veröffentlicht das politische und soziale Programm der Befreiungsunion und übersetzt andere wichtige nationale Werke in fremde Sprachen;
  - dieser Ausschuß nimmt Kontakt mit politischen, progressiven Gruppen und Vereinigungen auf, sorgt für den Meinungsaustausch und informiert sie über die nationale Befreiungsbewegung der Paschtunen und Balutschen; ferner sammelt er Informationen über diese Befreiungsbewegung.

d) ARTEN DER VERSAMMLUNGEN:

- Ordentliche Versammlungen:

Sie werden durch den Vorstand als solche bekanntgegeben; in ihnen werden Beschlüsse gefaßt und Entscheidungen getroffen. Derartige Versammlungen sind im Normalfall öffentlich; in einer außerordentlichen Situation können sie geheim gehalten werden. Für Beschlüsse der geheimen, ordentlichen Versammlung ist der Vorstand oder die ordentliche Versammlung zuständig.
- Normale Versammlungen:

In derartigen Versammlungen können weder Wahlen durchgeführt noch Beschlüsse gefaßt werden. Hier können nur:

  - diskutiert werden,
  - Briefe vorgelesen und ihre Antwort vorbereitet werden,
  - Aufsätze geschrieben und Schulung vorgenommen werden,
  - Rede für Konferenzen vorbereitet werden,
  - über verschiedene politische und soziale Angelegenheiten diskutiert werden und schließlich
  - über Angelegenheiten der Befreiungsunion und andere interessante Themen diskutiert werden.